

# „Lokalen Handel stärken“

Stadtmarketing-Geschäftsführer **Florian Gruner** über die Plakat-Aktion unter dem Motto „Persönlich für Sie da“.

Zwei Wochen lang werben Inhaber von Fachgeschäften und Dienstleister mit Porträtaufnahmen auf Plakaten in der Stadt für den Einkaufsstandort Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Florian Gruner spricht über die Stadtmarketing-Aktion.

Foto: Michael Käfer



*Herr Gruner, wie ist die Resonanz auf die Aktion „Persönlich für Sie da“?*

Beim Handel gibt es eine sehr positive Resonanz. Die kleineren Varianten der Plakate sind in vielen Unternehmen zu finden. Außerdem haben wir beobachtet, dass viele Kunden stehen bleiben und dass die Plakate allgemein große Beachtung finden.

*Wie lange sind die Plakate noch zu sehen?*

Insgesamt hängen sie zwei Wochen aus, sie bleiben noch bis Montag, 14. November.

*Ist eine Fortsetzung der Aktion vorgesehen?*

Ja, wir planen vom Fellbacher Stadtmarketing eine Fortführung im kommenden Jahr. Ob wir allerdings wieder Stadtmarketing-Mitglieder fotografieren oder ob wir Kunden beziehungsweise Passanten auf den Plakaten darstellen, das ist noch offen.

*Wie kam es zu der Idee für die Aktion?*

Wir haben die Zahlen der IHK als Appell aufgenommen, den Einwohnern in Fellbach zu zeigen, was den lokalen Handel ausmacht und dass die Einwohner in Fellbach mehr vor Ort einkaufen sollen. Die IHK-Kennzahlen zeigten, dass nach Abzug des Bevölkerungszuwachses der Umsatz pro Bürger abgenommen hat. Da ist also noch mehr Potenzial drin.

*In welchem Zusammenhang steht die Stadtmarketing-Aktion mit der Aktion der Fellbacher Zeitung, der Stuttgarter Zeitung, den Stuttgarter Nachrichten und des Fellbacher Wochenblatts „Kauf vor Ort“? Letztlich zielen diese ja alle auf eine Stärkung des lokalen Einzelhandels?*

Das haben wir zeitlich aufeinander abgestimmt. Ja, es geht es um das grundsätzliche Thema, den lokalen Handel zu stärken. Wir wollen mit daran arbeiten, den Einkaufsstandort attraktiv zu behalten und damit auch die Stadt lebenswert zu erhalten. Ein lebendiger Einzelhandel gehört zu einer lebendigen Stadt einfach dazu. Dieser kann allerdings nur dann bestehen, wenn wir die Einkaufsmöglichkeiten als Kunden auch vor Ort nutzen.

Die Fragen stellte Eva Schäfer